



## Belegschaft protestiert bei EHT in Teningen

TENINGEN (weg). Rund 40 Beschäftigte haben nach Angaben der IG Metall beim Teninger Maschinenbauer EHT gegen die geplante Entlassung von 19 Mitarbeitern protestiert. Die Geschäftsleitung solle die Kündigungen zurückziehen und mit dem Betriebsrat in Verhandlungen über Kurzarbeit eintreten, heißt es in einer Mitteilung der Gewerkschaft. EHT fertigt Biegemaschinen und beschäftigt nach Angaben auf der Homepage rund 180 Mitarbeiter. Der Umsatz für 2008 wird auf 40 Millionen Euro beziffert. Nach Angaben der IG Metall wurden bereits zum Jahresende Zeitarbeiter nicht weiter beschäftigt und erste Kündigungen ausgesprochen. Die Geschäftsleitung habe damals allerdings zugesagt, Kurzarbeit zu beantragen, sollten weitere Sparmaßnahmen nötig werden. Das sei jedoch nicht geschehen. Außerdem verstoße das Unternehmen mit der Kündigung amtierender Betriebsräte gegen geltendes Recht, heißt es in der Mitteilung der Gewerkschaft. Geschäftsführer Jürgen Dillmann war gestern für eine Stellungnahme nicht erreichbar.